

Implantat für die Medizintechnik

In der **Medizintechnik** werden häufig Einzelteile benötigt, die wegen ihrer komplizierten Formen mit klassischen Herstellungsverfahren nur schwer umzusetzen sind. Weiterhin ist die Dauer für Vorrichtungsbau und Fertigung gerade für neuentwickelte Teile häufig lang. Hier kann sie 3D-Metall mittels Rapid Prototyping unterstützen.

Im konkreten Fall wird die **Entwicklung** eines neuen **Implantats** zur Förderung der Herzfähigkeit durch die schnelle Bereitstellung von Einzelteilen beschleunigt. Der in Entwicklung befindliche Mechanismus soll mit Hilfe der **Endoskopie** in den Körper eingebracht werden. Entsprechend klein und kompliziert sind die Werkstücke. Während das Endprodukt aus Titan gefertigt werden soll, hilft sich der Kunde im Entwicklungsstadium mit **Prototypen** aus **Bronze** weiter, da diese sehr detailgenau mittels **SLM (selective laser melting)** produziert werden können. Bei einer Produktionszeit von höchstens 5 Arbeitstagen für ständig wechselnde und komplizierte Geometrien konnte die Entwicklungszeit erheblich verkürzt werden und selbst erste medizinische Tests im Tierversuch vorgenommen werden.

Sobald alle Funktionen gegeben sind und die endgültige Geometrie feststeht, kann dann bei einem entsprechend zertifizierten Anbieter die teure und langsame Produktion des fertigen Gerätes in Auftrag gegeben werden.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, die ihre Entwicklungen schützt, wird garantiert.

[zurück zur Übersicht](#)